

VEFAHREN UND AUFNAHME

- Das Aufnahmeverfahren beinhaltet mindestens ein Vorstellungs- und Informationsgespräch, mit allen für die Hilfe relevanten Personen.
- Nach individueller Absprache und einer bedarfsgerecht abgestimmten Einzelfallvereinbarung können Kinder auch kurzfristig in die Gruppe aufgenommen werden.



Kontakt

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Adrian Streicher
(Pädagogische Leitung Ambulante
und Stationäre Erziehungshilfen)
Telefon 07021.5008-74
Mobil 0172.7672956
Email streicher.a@stiftung-tragwerk.de

BELEGUNGSANFRAGEN BITTE AN

Martin Böhringer
(Bereichsleitung Ambulante
und Stationäre Erziehungshilfen)
Telefon 07021.5008-11
Mobil 0173.1890448
Email boehringer.m@stiftung-tragwerk.de

STIFTUNG
TRAGWERK

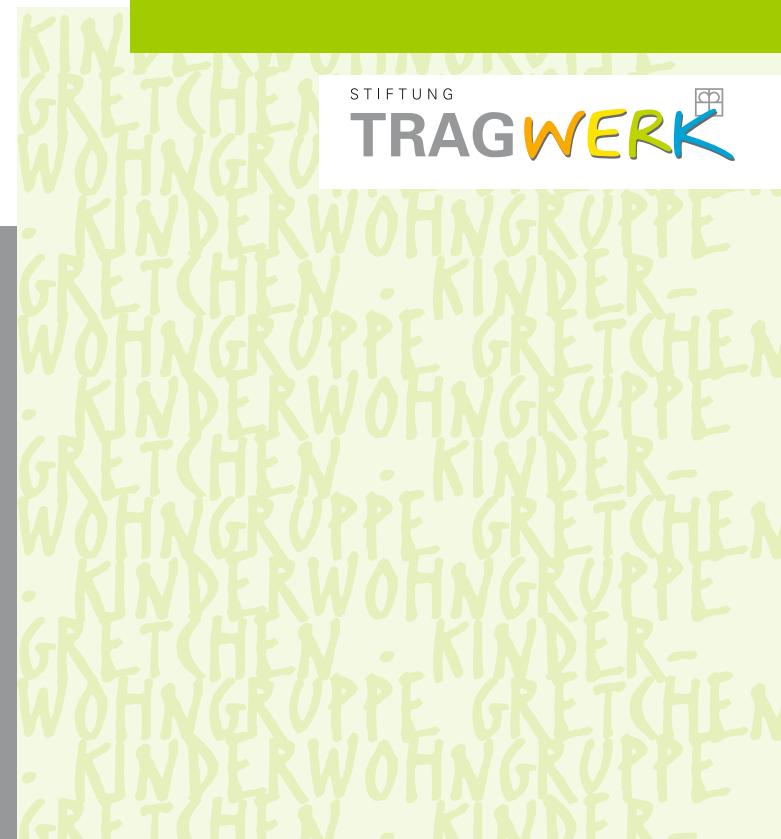
Evang. Jugendhilfe- und Altenhilfeeinrichtung
Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg

Bodelschwinghweg 28
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021.5008-0
Telefax 07021.5008-40
Email info@stiftung-tragwerk.de
Internet www.stiftung-tragwerk.de



KINDERWOHNGRUPPE
GRETCHEN

STIFTUNG
TRAGWERK



UNSER ANGEBOT

In der Kinderwohngruppe (KWG) „Gretchen“ finden bis zu sechs Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren Schutz, Hilfe und ein vorübergehendes Zuhause. Die KWG ist ein Unterstützungsangebot für Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen, kurz- oder langfristig, nicht in ihren Familien oder Pflegefamilien bleiben können.

Die Kinder werden von einem Team von erfahrenen pädagogischen Fachkräften und einer Hauswirtschaftskraft durchgehend und mit einem hohen Maß an betreuender Kontinuität begleitet und versorgt.

Die KWG Gretchen befindet sich in einem freistehenden Haus in ruhiger Lage mit großzügigem Garten nahe der Innenstadt von Plochingen. In unmittelbarer Nähe sind Schulen und Kindertagesstätten fußläufig zu erreichen. Darüber hinaus stehen zahlreiche Spielplätze und Parkanlagen im Wohnumfeld zur Verfügung.



ZIELE UND ANLIEGEN

Ziel ist es, für die Kinder in der Wohngruppe einen sicheren, stabilen und berechenbaren Ort zu schaffen. Mit Geborgenheit und Nestwärme werden die Voraussetzungen geschaffen, negative biographische Erfahrungen und Beeinträchtigungen zu überwinden und altersgerechte Entwicklung zu ermöglichen. Die behutsame und systematisch vorbereitete Rückführung in die Familie ist uns dabei ein besonders wichtiges Anliegen, das während des gesamten Aufenthalts im Blick behalten wird. Die Bezugspersonen der Kinder sind daher unsere wichtigsten Kooperationspartner. Um die Bindung und die Bezugspersonen in ihrer Rolle zu stärken, binden wir diese, wo immer möglich, in die Arbeit und den Alltag mit ihren Kindern ein.

Geschwisterkindern möchte die KWG die Möglichkeit geben, gemeinsam in einer Gruppe zu leben und so an das Familienleben anzuknüpfen.



VORAUSSETZUNGEN

- Das Kind kann vormittags in einem Kindergarten oder einer Schule untergebracht werden. Sollte dies aus unterschiedlichen Gründen (vorübergehend) nicht möglich sein, kann eine zusätzliche Vormittagsbetreuung über individuelle Zusatzleistungen angeboten werden.
- Die Eltern bzw. Sorgeberechtigten sind mit der Unterbringung einverstanden und zeigen Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Wohngruppe. Auch offen formulierte Zwangskontexte können Basis für eine solche Zusammenarbeit sein.
- Die Rückführungsperspektive bzw. die Klärung der weiteren Perspektive nach einer Unterbringung in der Wohngruppe ist offen kommuniziert und hat eine sehr hohe Priorität.

